



SCHLOSSKONZERTE[®]
KÖNIGS WUSTERHAUSEN

PROGRAMM 2021



DEINE OHREN WERDEN AUGEN MACHEN. IM RADIO, TV, WEB.

rbb / KULTUR

Grußwort Gerlint Böttcher



© Peter Adamik

Liebe Konzertbesucher, international gefeierte Musiker und ganz junge Künstler, die am Beginn einer vielversprechenden Karriere stehen, Solisten, Ensembles, Kammerorchester – die Liste der Schlosskonzerte-Künstler ist mittlerweile bunt und vielfältig. In diesem Jahr feiern wir nach der langen entbehrungsreichen Coronazeit das Beethoven-Jubiläum mit ausgesuchten Meisterwerken und sogar Kuriositäten nach. Wussten Sie, dass Beethoven z. B. ein „Duett mit zwei obligaten Augengläsern“ geschrieben hat? Schon mehrfach wurde das Südwestdeutsche Kammerorchester

Pforzheim mit Timo Handschuh in Königs Wusterhausen bejubelt. Wir gehen auf musikalische Reise durch „Romantische Welten“. Ein Höhepunkt wird das 2. Klavierkonzert des 20-jährigen Chopin sein, das von viel Poesie und einem großen Reichtum an Harmonien und Farben geprägt ist.

Mit „Back to Beethoven“ präsentieren Yury Revich (Violine) und Fiorenzo Pascalucci (Klavier) Meilensteine des Violinrepertoires. Spätestens seit seiner Auszeichnung mit dem ECHO Klassik Award „Newcomer des Jahres 2016“ ist der junge Geiger ein weltweit gefragter Künstler.

Durch eine Kooperation mit dem Deutschen Musikrat fördern die Schlosskonzerte junge hochbegabte Musikerinnen und Musiker. Mit dem temperamentvollen Damenquartett Marsyas Baroque haben wir erstmals preisgekrönte Spezialisten für Alte Musik zu Gast. Das Ensemble spielt auf historischen Instrumenten und ist Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs.

Statt sich wie üblich einen Pianisten für ein Klaviertrio zu suchen, haben sie sich mit zweien zusammengetan: Cello-Jungstar Raphaela Gromes und Multi-Instrumentalist Sergej Malov musizieren mit dem Klavierduo Yaara Tal und Andreas Groethuysen große sinfonische Werke in kammermusikalischer Besetzung. Und würdevoller als mit Beethovens 5. Sinfonie kann man das nachgeholte Jubiläumsjahr kaum beschließen. Zu jedem Konzert bietet die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Führungen durch das Schloss Königs Wusterhausen an.

Besonderer Dank gilt dem Landkreis Dahme-Spreewald, der Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, der GVL und allen Sponsoren, Partnern und ehrenamtlichen Helfern. Nur mit ihrer Hilfe können wir durch moderate Eintrittspreise einem breiten Publikum Konzerterlebnisse mit Künstlern von Weltrang bieten.

Lassen Sie sich verzaubern!

Olise Gerlint Böttcher

Gerlint Böttcher / Künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen
www.gerlintboettcher.de

Grußwort Dr. Manja Schüle



© Karoline Wolf

Liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, das Festival Schlosskonzerte Königs Wusterhausen ist eine feste Größe im Kulturkalender unseres Landes. Bereits zum 8. Mal jährt sich die wunderbare Musikreihe. Im Herbst 2021 erwartet Sie an vier Konzertabenden ein spannendes und facettenreiches Programm. Als neue Schirmherrin begeistere ich das Konzept des Festivals: Hochkarätige, international renommierte Künstlerinnen und Künstler erwecken bekannte Werke klassischer Musik zu neuem Leben! Unter Ihnen sind junge, sehr talentierte Musikerinnen und Musiker, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen und ihr Publikum mit der Klangvielfalt der klassischen Musikwelt begeistern.

Mit der Konzertreihe beweist sich Brandenburgs Ruf als Festival-Land. Hier kommen Musikliebhaber aller Genres auf ihre Kosten. Die Schlosskonzerte Königs Wusterhausen bereichern unsere Kulturlandschaft. In diesem Jahr stehen viele Veranstaltungen im Zeichen des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven. Der große Musikvirtuose konnte 2020 zu seinem Jubiläum coronabedingt nicht ausreichend gewürdigt werden. Die beliebten Schlosskonzerte präsentieren die Werke des wohl größten Komponisten emotional, komplex und modern.

Wenn Sie im Herbst den Konzerten im Kavalierhaus der königlich-preußischen Sommerresidenz lauschen, dann sollten Sie Ihren Besuch mit einer Führung durch das Schloss Königs Wusterhausen verbinden. Denn neben Konzerten mit hochbegabten Künstlern bietet das Festival ausgewählte Schlossführungen an.

Ludwig van Beethoven wird das Zitat zugeschrieben: „Der Mensch besitzt nichts Edleres und Kostbareres als die Zeit.“ Die Zeit mit dem Genuss klassischer Musik auf höchstem Niveau zu verbringen, ist sicher eine der schönsten Möglichkeiten, seine Zeit zu verbringen. Lassen Sie sich begeistern von der Musik und dem besonderen Ambiente der Schlosskonzerte!

Dr. Manja Schüle
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Schirmherrin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen 2021

Angebot

Unser Angebot für ereignisreiche Stunden

Beginnen Sie mit einer interessanten Führung durch das Schloss Königs Wusterhausen. Wir begleiten Sie zunächst in die Zeit Friedrich Wilhelms I. In einer speziellen Schlossführung erfahren Sie mehr über den „Soldatenkönig“ und seine Familie, mit der er jedes Jahr zur „Herbstlust“ nach Wusterhausen kam. Friedrich Wilhelm I. musste sparen. Auch wenn er – aus Kostengründen – die Oper schließen ließ und die Hofkapelle auflöste, liebte er die Musik, Tanzvergnügen und vor allem üppige Festtafeln. In Wusterhausen speiste die königliche Familie meist auf der Schlossinsel in einem türkischen Zelt. Aus den königlichen Küchenezetteln erfährt man mehr über die Lieblings Speisen des Königs.

Als krönenden Abschluss erwartet Sie nach der Schlossführung ein außergewöhnliches Konzerterlebnis im modernen großen Festsaal der im Grünen gelegenen Finanzfachhochschule. Hochkarätige Künstler von internationalem Rang präsentieren mitreißende und bewegende Programme und machen den Abend zu einem unvergesslichen Ereignis.



Audio CD's der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen

Bestellbar auf www.schlosskonzertekoeningwusterhausen.de



Bei GLS-Studios unter dem Label Accent Music erschienen.

Gerlint Böttcher

Eröffnungskonzert am Samstag, 04.09.2021 um 20.00 Uhr im Großen Saal der Fachhochschule für Finanzen

Bei coronabedingt begrenzter Besucherzahl wird ein leicht gekürztes Programm gespielt. Dafür wird ein zweites Konzert um 17.00 Uhr stattfinden.

Gerlint Böttcher, Klavier
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Leitung: Timo Handschuh

Romantische Welten

Das diesjährige Konzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester unternimmt eine musikalische Reise durch romantische Welten. Frédéric Chopin, Sohn eines französischen Vaters und einer polnischen Mutter, zeigt im Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2

seine unvergleichliche Kunst. Von der poetischen Träumerei in dunklen Farben bis hin zur mitreißenden Mazurka vereint er französische Eleganz und polnische Folklore zu einer neuen, ganz eigenen Klangsprache. Während Chopins Klaviermusik einen weltweiten Siegeszug antrat, gehört das Adagio des kaum bekannten, aber auch schon früh verstorbenen belgischen Komponisten Guillaume Lekeu zu den ganz selten zu hörenden Raritäten des musikalischen Repertoires. Als Abrundung des französisch inspirierten Programms hat Dirigent Timo Handschuh das 2. Streichquartett von Camille Saint-Saëns für Orchester arrangiert: ein kraftvolles, starkes und musikalisch reiches Finale.

Gerlint Böttcher ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und konzertiert als Solistin mit renommierten Orchestern wie dem Konzerthausorchester Berlin,

den Berliner Symphonikern und dem Philharmonischen Orchester Ryazan/RU. Die Presse rühmt ihre Konzerte, CD-Einspielungen und zahlreichen Produktionen nationaler und internationaler TV- und Rundfunkanstalten und attestiert ihr „blitzende Virtuosität“ und eine „Empathie, die am Innersten rührt“. Tourneen führten sie nach Amerika, Vorderasien, durch Europa und nach China, wo sie neben Konzerten auch Meisterkurse gab und als Jurorin internationaler Klavierwettbewerbe tätig war. Mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim verbindet sie eine langjährige musikalische Zusammenarbeit.



Foto © Peter Adamik

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim



Foto © Sebastian Seibel

1950 gegründet, ist es eines der ganz wenigen „Full-time“-Kammerorchester in Europa und hat inzwischen mehr als 300 Schallplatten und CDs eingespielt, von denen viele mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Unter der Leitung von Timo Handschuh arbeitet es mit international bekannten Solisten und Partnern wie Misha Maisky, Christian Tetzlaff und Iris Berben zusammen und war in ganz Europa, in den USA und Japan zu Gast.

Programm

Guillaume Lekeu (1870 – 1894)
Adagio op. 3

Frédéric Chopin (1810 – 1849)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21 in der Fassung mit Streichorchester

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)
Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 153 in der Fassung für Orchester

Marsyas Baroque

Konzert am Samstag, 18.09.2021 um 20.00 Uhr im Großen Saal der Fachhochschule für Finanzen

Bei coronabedingt begrenzter Besucherzahl wird ein leicht gekürztes Programm gespielt. Dafür wird ein zweites Konzert um 17.00 Uhr stattfinden.

Paula Pinn - Blockflöte
María Carrasco Gil - Barockvioline
Konstanze Waidosch - Barockcello
Sara Johnson Huidobro - Cembalo

L'Apothéose de Corelli

Der italienische Komponist Arcangelo Corelli wurde schon zu Lebzeiten wie ein Popstar gefeiert. Seine Musik wurde nicht nur zum Sinnbild des italienischen Stils, sie hatte weitreichenden Einfluss und wurde in ganz Europa imitiert. Sogar eine Fuge Johann Sebastian Bachs basiert auf einem Corellischen Thema. In Frankreich war es François Couperin, der ihn in seinem Werk L'Apothéose de Corelli unsterblich macht und auf den Parnassus, den griechischen Berg der Musen, aufsteigen lässt. Mit tiefgründigen Werken von, über und um Corelli lässt Marsyas Baroque die Unsterblichkeit seiner Musik in diesem Programm Klang werden.

Beim Deutschen Musikwettbewerb 2019 wurde Marsyas Baroque mit einem Stipendium, verbunden mit der Aufnahme in die „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ sowie mit dem Sonderpreis Alte Musik der Ensemble Akademie Freiburg ausgezeichnet. Ebenfalls 2019 erlangte das Ensemble den ersten Preis des 20. Biagio-Marini-Wettbewerbs in Neuburg an der Donau.

Programm

Arcangelo Corelli (1653 – 1713)

aus: Sonata in D-Dur (orig. E-Dur) op. 4/6

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Sonata in d-Moll (orig. h-Moll) TWV 42:h3

aus: VI Sonates en trio, les Corellizantes, pour les Violons, Flutes et Basse

François Couperin (1668 – 1733)

aus: Le Parnasse ou L'Apothéose de Corelli, Grande Sonade en Trio

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Fuge über ein Thema von Corelli in h-Moll BWV 579

François Couperin

aus: Le Parnasse ou L'Apothéose de Corelli, Grande Sonade en Trio

Arcangelo Corelli

aus: Sonata in C-Dur, op. 3/8



Foto © Foppe Schut

Johann Christian Schickhardt (1682 – 1762)

Sonata IX in F-Dur (Bearbeitung eines Concerto grosso von Corelli, op. 6)

Arcangelo Corelli

Pasticcio Sonata (aus op. 5 und op. 2)

aus: Sonata op. 5/1 für Violine und b.c.

aus: Sonata op. 5/11 f. Blockflöte und b.c.

aus: Sonata op. 5/5 f. Violoncello und b.c.

aus: Sonata op. 5/9 für Cembalo solo

Sonata op. 2/12

Antonio Vivaldi (1678 – 1748)

& Arcangelo Corelli

„La Follia“ aus RV 63 und op. 5/12 in g-Moll

Die BAKJK ist ein Projekt des Deutschen Musikrats.

BAKJK
Bundesauswahl
Konzerte Junger Künstler

**Deutscher
Musikwettbewerb**

Yury Revich & Fiorenzo Pascalucci

Konzert am Sonntag, 03.10.2021 um 17.00 Uhr im Großen Saal der Fachhochschule für Finanzen

Bei coronabedingt begrenzter Besucherzahl wird ein leicht gekürztes Programm gespielt. Dafür wird ein zweites Konzert um 20.00 Uhr stattfinden.

Yury Revich – Violine

Fiorenzo Pascalucci - Klavier

Back to Beethoven

Er ist einer der ausdrucksstärksten Violinisten der jungen Generation – Yury Revich vollbringt Einmaliges auf der Geige. Der Stradivari-Spieler wurde beim ECHO Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres 2016 und als Young Artist of the Year bei den International Classical Music Awards ausgezeichnet.



Foto © Mike Ives

Zusammen mit seinem perfekt harmonisierenden Partner am Klavier, Fiorenzo Pascalucci, wartet er im Rahmen des großen, in diesem Jahr nachträglich gefeierten Jubiläums zu Ehren von Ludwig van Beethoven mit Meilensteinen des Violinrepertoires auf.

Beethoven war ein Virtuose in allem, was er gemacht hat. Beide Musiker haben sich intensiv mit dem Urtext und der historischen Spielweise auseinandergesetzt und nähern sich auf ihre Weise dem musikalischen Genie.



Foto © Pasqualino Farinaccio

Programm

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Sonate Nr. 2 A-Dur op. 12 für Violine und Klavier

Ludwig van Beethoven

Sonate Nr. 5 F-Dur op. 24 für Violine und Klavier (Frühlingssonate)

Ludwig van Beethoven

Sonate Nr. 9 A-Dur op. 47 für Violine und Klavier (Kreutzer-sonate)

In Kooperation mit der Wiener Beethoven-Society for Music and Research



Tal & Groethuysen, Raphaela Gromes, Sergey Malov

Abschlusskonzert am Samstag, 30.10.2021 um 20.00 Uhr im Großen Saal der Fachhochschule für Finanzen

Bei coronabedingt begrenzter Besucherzahl wird ein leicht gekürztes Programm gespielt. Dafür wird ein zweites Konzert um 17.00 Uhr stattfinden.

Yaara Tal & Andreas Groethuysen - Klavierduo
Raphaela Gromes - Violoncello
Sergey Malov - Violine und Viola

Symphonisches Programm

Als eines der weltweit führenden Klavierduos begeistern die israelische Pianistin Yaara Tal und ihr deutscher Partner Andreas Groethuysen auf den bedeutendsten Konzertpodien. Bei den Schlosskonzerten reizen Tal & Groethuysen die symphonischen Qualitäten des Konzertflügels aus und lassen so Orchesterklassiker von Beethoven, Schubert und Mendelssohn einmal anders lebendig werden. Unterstützt werden sie von Cello-Jungstar Raphaela Gromes und dem Multi-Instrumentalisten Sergey Malov. Der aus St. Petersburg stammende Geiger spielt Violine, Viola, Barockvioline und Violoncello da spalla – das „Schultercello“, auf dem Bach wahrscheinlich seine Cellosuiten musizierte. In diesem Konzert beschränkt er sich auf Geige und Bratsche und überlässt Cellistin Raphaela Gromes die tieferen Saiten. Beide präsentieren sich auch solo in Beethovens posthum entdecktem Werkfragment, das er zwei unbekannten Wiener Brillenträgern zugedacht hatte.

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Ouvertüre „Die Hebriden“ (bearbeitet von Carl Burchardt für Klavier zu vier Händen, Violine und Cello) op. 26

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Duo für Viola und Violoncello Es-Dur WoO 32 „Duett mit zwei obligaten Augengläsern“

Franz Schubert (1797 – 1828)

Sinfonie „Unvollendete“ h-Moll D 759 (bearbeitet von Carl Burchardt für Klavier zu vier Händen, Violine und Cello)

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 (bearbeitet von Carl Burchardt für Klavier zu vier Händen, Violine und Cello)



Partner

Medienpartner



Dussmann
das KulturKaufhaus

Märkische Allgemeine

Förderer



Hauptsponsoren

sabelus XXL
Ihre großen Familienapotheken.

e.dis

Sponsoren



JÜRGEN BOCKELMANN
vereidigter Buchprüfer - Steuerberater



BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG



KONSUM
Königs Wusterhausen

Musikladen



Kooperationspartner

kulturfeste im Land Brandenburg
www.kulturfeste.de



HAUKE
VERLAG



reservix
dein ticketportal



ZEILENHÖHE
WERBEAGENTUR

Spender



Tickets

Tickets und Informationen

Musikladen Brusgatis

Bahnhofstraße 10
15711 Königs Wusterhausen
Telefon 03375 202515
www.musikladen-kw.de

Touristinformation Dahme-Seenland

Bahnhofsvorplatz 5
15711 Königs Wusterhausen
Telefon 03375 252025
www.dahme-seenland.de

Tickets an allen bekannten
Vorverkaufsstellen - Informationen und
ausführliches Programm unter
schlosskonzertkoenigswusterhausen.de

Ticketpreise

Fachhochschule für Finanzen: 35 / 25 €
Kinder / Jugendliche bis 16 Jahre: 8 €
Abendkasse: Zuschlag 3 €

Eine aufwändig gestaltete
Programmbroschüre mit detaillierten
Informationen zu den Künstlern,
Komponisten und gespielten Werken ist
im Ticketpreis enthalten.

Tickets online auf reservix.de oder
schlosskonzertkoenigswusterhausen.de



Notwendige Änderungen von
Programmen und Besetzungen,
insbesondere Programmkürzungen
und Verschiebung des Konzertbeginns
durch doppelte Aufführungen aufgrund
pandemiebedingter behördlicher
Anweisungen bleiben vorbehalten und
berechtigen nicht zur Rückgabe der
Karten. Bitte informieren Sie sich aktuell
auf unserer Webseite.

Spielort

Fachhochschule für Finanzen
Schillerstraße 6
15711 Königs Wusterhausen

Veranstalter

Schlosskonzerte Königs Wusterhausen e. V.
Friedenstraße 43
15732 Eichwalde

Mobil 0152 08545870
kontakt@schlosskonzertkoenigswusterhausen.de
www.schlosskonzertkoenigswusterhausen.de

Begleitende Werbeagentur: www.zeilenhöhe.de



SCHLOSSKONZERTE[®]
KÖNIGS WUSTERHAUSEN